

Die Freiversuchsregelung wird auch im Sommersemester 2021 fortgeführt.

Alle studienbegleitenden Prüfungen, die im Sommersemester 2021 angetreten und als „nicht bestanden“ bewertet werden, gelten als nicht unternommen. Dies gilt für Erst-, Zweit- und Drittversuche.

Wenn eine nicht bestandene Klausur als Freiversuch gewertet wird, besteht **kein Anrecht auf eine mündliche Ergänzungsprüfung**. Die Klausur muss in diesem Fall zum nächstmöglichen Termin nachgeholt werden.

Ausnahmen:

Prüfungsversuche, die aufgrund eines unentschuldigten Versäumnisses, eines Täuschungsversuches oder eines Ordnungsverstoßes mit „nicht bestanden“ bzw. „nicht ausreichend“ bewertet werden, sind **nicht** von der Freiversuchsregelung umfasst.

Die Freiversuche gelten **nicht** für Bachelor-/Masterarbeiten.

Bitte beachten:

Ist der Prüfungsversuch "nicht bestanden", wird dieser mit dem Vermerk "FVC" (Versuch nicht unternommen gem. §13 Abs. 1 CEHVO) als Rücktritt verbucht.